

3. St. Tegernsee. Ob. (Leeberghof.)  
München, Mohlstrasse 23.  
(27.)

16. August 1930.

Herrn Prof. Dr. H. H. H. H.  
München.

Auenstrasse No 12.

Ihre gütliche Briefe vom 4. August  
ist mir während meines Aufenthalts  
in München (Lügenfabrik), + ist bitte  
die Verzögerung der Antwort zu  
entschuldigen.

Mit meinem Brief vom 29. Juli 30.  
sah ich Herrn Faust die und folgende Ab-  
rechnung über die Wiederaufnahme der  
Leeberghof-<sup>Hof</sup>strasse, die ich auf Wunsch  
unbefristet widerrufen, und ist bitte mich den  
Betrag von Mk. 663.20 auf mein Konto  
bei der Deutschen-Bank + Diskontoges-  
ellschaft Filiale München, Abteilung  
Neuhauser Strasse umsetzen zu wollen.

Auf der Abrechnung werden die un-  
auf in entgegenkommender Weise im Mittel  
der Posten auf mich zu zahlen, in der  
Abrechnung sind ferner die Beträge für von mir  
entgeltliche Arbeitslohn und für Rohle zu zahlen  
Walze nicht enthalten. —



How geht. Zuletzung der Angelegen-  
heit in Bilden untergeordnet, myfaste  
in mein Haus

George N. Pickel

Abrechnung vom 29. Juli 1930. —

Lies-Lieferung:

Raufman n. 15. 7. 30. Bachman	MK. 158.25
" n. 19. 7. 30. Barein	" 45.50
" n. Juli 30. Rauh	" 24. —

Fuhrwerk, Schiffmann

MK. 228.75
" 474. —
<u>MK. 707.75</u>

freiwilliger Beitrag <sup>1/3</sup> für Centril  
von George N. Pickel, Leberhof  $\frac{1}{3}$ : 233.95

MK 467.80

Massen-Walzung Th. + H. L. Lunt  
Miesbach

Zahlung an Bey. Kassa Miesbach 15/7/30. #  
M. 241. —

abz. Centril  $\frac{1}{2}$  tag für  
Leberhof,  $\frac{1}{2}$ : 45.60 " 195.40

Sut haben von George N. Pickel: MK. 663.20  
(bar ausgelegt.)

Die Ladung wurde zum Faust  
mitbringen.